

Pressemitteilung

infolab lobt Erlanger Breitband-Internet

„VDSL hat Fesseln gesprengt“ / Das Hochgeschwindigkeitsnetz unterstützt das Konzept der „virtuellen Firma“

Erlangen, 19.10.2010 – Der kürzlich abgeschlossene Ausbau des Hochgeschwindigkeits-Internets (VDSL) in den westlichen Stadtteilen Erlangens sorgt bei den ansässigen Unternehmern für Freude. Auch der Erlanger Informatik-Unternehmer Wolfhart Grote ist beschwingt. Er setzt sich seit langem für eine größere wirtschaftliche Freiheit ein. Sogar in Handschellen stand er bereits vor dem Erlanger Rathaus, um gegen bürokratische Hürden zu protestieren. Nun hat er jedoch endlich einmal einen guten Grund, großes Lob auszusprechen: Seit einem Monat ist das mittelständische Erlanger Informatikunternehmen infolab, dessen Geschäftsführer Grote ist, an das Breitband-Internet angeschlossen.

Und Grote ist hellauf begeistert: „Das Breitband-Internet unterstützt in idealer Weise unser Konzept von der virtuellen Firma.“ Nach diesem Konzept ist es vielen Mitarbeitern möglich, auch von Arbeitsplätzen außerhalb der Firma aus zu arbeiten. Dazu ist jedoch ein ständiger Datenaustausch mit der Firmenzentrale in Dechsendorf notwendig. „Früher stockte der Datenverkehr manchmal, wenn sich mehrere Mitarbeiter von außen in das interne Netzwerk VPN („Virtual Private Network“) einwählten. Diese Zeiten sind nun endlich vorbei“, freut sich Grote. Die Maßnahme der Erlanger Stadtwerke und des Telefonanbieters M-net sei ein voller Erfolg: „VDSL hat Fesseln gesprengt.“ Das Informatikunternehmen infolab könne nun diesen Standortvorteil zum Nutzen der Kunden ausspielen.